

Casemix Performer Workshop 2016

– Seminare für Kodierung / Medizincontrolling / Patientenmanagement –

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Ihnen unseren Casemix Performer Workshop 2016 wieder in Seminarform präsentieren zu können.

Nach einem sehr aktuellen und interessanten Eröffnungsvortrag, in dem wir Sie zu den Ergebnissen aus über 100 Krankenhausprüfprojekten informieren, wird dieser Workshop in Seminaren mit maximal ca. 20 Teilnehmern stattfinden.

Angeboten werden 7 verschiedene Seminare, von denen Sie sich bei diesem Workshop bis zu 2 Seminare auswählen können. Aus Erfahrung der Vorjahre heraus haben wir die Zeiten für die Einzelseminare deutlich erweitert.

Da sich Leipzig aufgrund seiner günstigen Lage als Veranstaltungsort bewährt hat, wird dieser Workshop erneut im „Atlanta Hotel International“ stattfinden.

Termin: Donnerstag, 02. Juni 2016
10:00 Uhr – 16.45 Uhr

Veranstaltungsort: **Atlanta Hotel**
International Leipzig
Südring 21
04416 Leipzig/Wachau
(Navi: Markkleeberg)

Zeitplan: 10:00 – 12.00 Uhr Eröffnungsvortrag
13.00 – 14.45 Uhr Seminarrunde I
15.00 – 16.45 Uhr Seminarrunde II

Eröffnungsvortrag:

Kodierqualitätssicherung – Erfahrungen und Ergebnisse aus über 100 Krankenhausprüfprojekten

Ralf Hanusch, epos

Seminarrunde I:

1. Gibt es ein „Richtig“ im G-DRG-System? (*Dr. med. E. Spitzenpfeil, www.medizinberatung.eu*)

- Inhalt und Interpretation von ICD-10-GM Codes
- Inhalt und Interpretation von OPS-Codes
- Interpretation von Kodierrichtlinien
- Tipps zu Gerichtsstreitfällen

2. Kodierquiz Haupt- und Nebendiagnosen (*R. Hanusch, epos*)

- Hätten Sie's gewusst? – ca. 50 interaktive Schwerpunktfragen aus verschiedenen medizinischen Fachbereichen zu Kodierfallstricken mit Erlösverlustrisiken, insbesondere bei den Nebendiagnosen (häufigste Ursache von Erlösverlusten im Krankenhaus)
- Nutzung eines Votingsystems zur sofortigen Darstellung der Teilnehmerantworten
- Aufzeigen von Fallstricken im Kontext häufiger medizinischer und operativer Fälle
- Fragen zur ICD-Kodierung sowie zur korrekten Anwendung der DKR für Diagnosen

3. Kodierung Intensivmedizin 2016 (*H. Buchmann, epos*)

- Kodierfallen in der Intensivmedizin
- Komplizierende Konstellationen – woran denken?
- Komplizierende und komplexe Diagnosen bei Beatmung und intensivmedizinischer Komplexbehandlung
- Beatmung – aktuelle Fragen
- Nutzung eines Votingsystems zur sofortigen Darstellung der Teilnehmerantworten

4. Documentation meets money- Erlöspotentiale in Neuro-, Unfallchirurgie und Orthopädie (*Dr. med. M. Knoll, FA für Neurochirurgie, epos*)

- Differenzierte Abbildung von Schädeleingriffen
- Wirbelsäuleneingriffe – worauf kommt es an
- Häufige unfallchirurgische Leistungen und Polytrauma
- Kodierfallen in der Orthopädie

5. Aktuelles zum PEPP-Entgeltsystem
(Dr. med. K. Siam, Ärztin, Medizincontrollerin, Uniklinikum Münster, DRG Research Group)

- Eckpunkte der Neuausrichtung 2016
- Gesetzliche Rahmenbedingungen
- Anpassung OPS 2016
- Zukünftige Ausgestaltung als Budgetsystem

Seminarrunde II:

1. Gibt es ein „Richtig“ im G-DRG-System? (Dr. med. E. Spitzenfeil, www.medizinberatung.eu)

- Inhalt und Interpretation von ICD-10-GM Codes
- Inhalt und Interpretation von OPS-Kodes
- Interpretation von Kodierrichtlinien
- Tipps zu Gerichtsstreitfällen

2. Kodierquiz Haupt- und Nebendiagnosen (R. Hanusch, epos)

- Hätten Sie's gewusst? – ca. 50 interaktive Schwerpunktfragen aus verschiedenen medizinischen Fachbereichen zu Kodierfallstricken mit Erlösverlustrisiken, insbesondere bei den Nebendiagnosen (häufigste Ursache von Erlösverlusten im Krankenhaus)
- Nutzung eines Votingsystems zur sofortigen Darstellung der Teilnehmerantworten
- Aufzeigen von Fallstricken im Kontext häufiger medizinischer und operativer Fälle
- Fragen zur ICD-Kodierung sowie zur korrekten Anwendung der DKR für Diagnosen

3. Kodierung Intensivmedizin 2016 (H. Buchmann, epos)

- Kodierfallen in der Intensivmedizin
- Komplizierende Konstellationen – woran denken?
- Komplizierende und komplexe Diagnosen bei Beatmung und intensivmedizinischer Komplexbehandlung
- Beatmung – aktuelle Fragen
- Nutzung eines Votingsystems zur sofortigen Darstellung der Teilnehmerantworten

4. Documentation meets money- Erlöspotentiale in Neuro-, Unfallchirurgie und Orthopädie (Dr. med. M. Knoll, FA für Neurochirurgie, epos)

- Differenzierte Abbildung von Schädeleingriffen
- Wirbelsäuleneingriffe – worauf kommt es an
- Häufige unfallchirurgische Leistungen und Polytrauma
- Kodierfallen in der Orthopädie

5. Kodierauffällige Datensätze – Vermeidung von Erlösverlusten (M. Kuchs, epos)

- Kodierverluste vermeiden – wie erkenne ich unterkodierte Datensätze
- Regeln und Simulationen zur Vermeidung von Abrechnungsfehlern
- Praktische Erkennung kodierauffälliger Datensätze
- DRG-Cloud – Werkzeug für das Medizincontrolling zur Vermeidung von Erlösverlusten/Unterkodierung

Aus den genannten jeweils 5 Seminaren wählen Sie sich bitte je Seminarrunde 1 für Sie interessantes Thema aus und kreuzen dieses in Ihrem Anmeldefax an. Bitte verwenden Sie pro Teilnehmer ein Anmeldefax. Ergänzen Sie bitte noch die Kontaktdaten und faxen es unterschrieben an uns zurück.

Sehr geehrte Teilnehmer, der Unkostenbeitrag für den Besuch unseres Workshops beträgt 150,00 € pro Person. Teilnehmer an unserer Casemix Performer/Clinical Coder Ausbildung bezahlen einen ermäßigten Beitrag von 75,00 € pro Person. Dieser Teilnehmerpreis beinhaltet neben der Seminarteilnahme die Tagungsunterlagen sowie die Pausenversorgung.

Mit Ihrer Anmeldung bis spätestens 27. Mai 2016 unterstützen Sie uns bei der Organisation eines erfolgreichen Veranstaltungsverlaufs und optimaler Rahmenbedingungen. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl pro Seminar werden die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt.

Nach Ihrer Anmeldung erfolgt die Rechnungslegung. Den jeweiligen Betrag überweisen Sie bitte, nach Rechnungserhalt, auf das dort angegebene Konto oder Sie zahlen die Gebühr vor Ort gegen Quittung, dann erhalten Sie keine Rechnung. Bitte kreuzen Sie Entsprechendes auf ihrem Anmeldeformular an.

Weitere Infos sowie die Anfahrsbeschreibung entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.epos-bg.de.

Für Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihre Teilnahme an unserem Frühjahrsworkshop in Leipzig und wünschen Ihnen eine angenehme Anreise.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Stefan Dornheim
Geschäftsführer